

Beschluss:

1. Von den Ausführungen im Vortrag der Referentin, die die Auswirkungen der neuen Baugebietskategorie „Urbane Gebiete“ für die Landeshauptstadt München aufzeigen, wird Kenntnis genommen.
2. **Der OB wird beauftragt, sich im Deutschen Städtetag weiterhin für eine Änderung der TA-Lärm einzusetzen, um die Kommunen in die Lage zu versetzen auch bei gewerblichen Lärm die Möglichkeit des passiven Schallschutzes nutzen zu können.**
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02703 der Stadtratsfraktion der SPD vom 01.12.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.